

Leckanzeigergeräte

Frühzeitige Leckage- bzw.
Überflutungsmeldung bewahrt
vor kostspieligen Schäden



Wenn die Stunde schlägt

Leckagen treten als Folge von Materialermüdung, Anwendungsfehlern oder Unachtsamkeit auf. Niemand kann den Zeitpunkt eines Ereignisses vorhersehen.

Frühzeitige Leckage- bzw. Überflutungsmeldung bewahrt vor kostspieligen Schäden

Neben hohem wirtschaftlichem Schaden können Leckagen katastrophale Auswirkungen auf die Umwelt verursachen. Auch wenn Lecks oder Überflutungen nicht immer zu vermeiden sind, lassen sich Auswirkungen effektiv durch dauernde Lecküberwachung, rechtzeitige Alarmierung und automatische Einleitung von Gegenmaßnahmen verringern.



- Produkte** Lecküberwachungsgeräte auf Kaltleiterbasis, Öl oder Wasser
 Lecküberwachungsgeräte mit optoelektronischen Sonden, Auffangwannen
 Konduktive Warngeräte auf Leitfähigkeitsbasis
 Sonden für Lecküberwachungsgeräte auf Leitfähigkeitsbasis, Alarmquittiergerät
 Wasserwarngeräte und Warngeräte zur Unterscheidung von Öl und Wasser
 Öl-auf-Wasser-Detektor auf Leitfähigkeitsbasis
 Kapazitive Lecküberwachungsgeräte CapFox
 Leckanzeige-Sichtgeräte
 Leckanzeigegeräte, eigensicher
 Leckanzeigegeräte, nicht eigensicher
 Ersatzteile für Leckanzeigegeräte
 Vakuum-Leckanzeigegerät
 Überdruckleckanzeiger für doppelwandige Behälter
 Zubehör für Vakuum- und Überdruck-Leckanzeigegeräte
 Innenhüllen mit komplettem Zubehör

Flüssigkeitsmelder AFA 11

Klasse III, EN 13160-1/-4



- Für Lagerräume, Domschächte, Auffangräume u.v.m.
- Mit optischem/akustischem Alarm
- Prüf-/Quittiertaste und Relaisausgang
- Sonde selbstüberwachend
- Netzausfallalarm mit optionaler Batterie
- EnOcean®-ready



Anwendungen Zur optischen und akustischen Meldung von Flüssigkeiten mit Flammpunkt >55 °C. AFA 11 ist geeignet für die Medien Heizöl, Dieseldieselkraftstoff oder dünnflüssige Schmieröle, Motoren-, Getriebe- oder Hydrauliköle, Pflanzen- und Transformatorenöle, Wasser und andere Flüssigkeiten. Einsatz als Leckanzeigesystem der Klasse III nach EN 13160-1/-4 sowie als Sicherheitseinrichtung nach Arbeitsblatt DWA-A 791 und nach Arbeitsblatt DWA-A 779.

Beschreibung Das Warngerät im Wandaufbauegehäuse meldet Flüssigkeitsansammlungen, die z. B. durch Undichtheiten, Rückstau oder Überflutungen auftreten können. AFA 11 besteht aus einem Signalteil mit optischem/akustischem Alarm, Prüf-/Quittiertaste, Relaisausgang und optoelektronischer Sonde. Die Sonde wird im zu überwachenden Bereich an die tiefste Stelle montiert. Bei Erfassung der ausgelaufenen Flüssigkeit wird Alarm ausgelöst. Der akustische Alarm kann mit der Quittiertaste beendet werden. Der optische Alarm bleibt so lange bestehen, bis die Leckage beseitigt ist. Die Prüftaste ermöglicht eine Funktionskontrolle durch Simulieren des Alarmfalles. Über den potenzialfreien Relaiskontakt können zusätzliche externe Signalgeber (z. B. Zusatzalarmgerät ZAG 01, Hupe) oder eine Gebäudeleittechnik angebunden werden. Die Warngeräte sind mittels Montagerahmen für den Schalttafeleinbau geeignet.

Netzausfallalarm: Optional kann eine 9-V-Batterie angeschlossen werden, sodass bei Netzausfall (Stromausfall) ein Alarmton ausgelöst wird. Der Alarm kann nicht quittiert werden und endet bei Stromwiederkehr.

EnOcean® ready: AFA 11 kann optional mit dem Funkmodul TCM 320 in das AFRISO Smart Home oder andere Smart-Home-Systeme auf Basis EnOcean®-Funk integriert werden. Somit ist eine zusätzliche Alarmierung mittels Push-Meldungen an Smartphones oder per E-Mail möglich (weiteres Zubehör erforderlich).

Technische Daten Temperatureinsatzbereich

Umgebung: -5/+40 °C

Sonde

L x Ø: 33 x 10 mm
Kabellänge: 10 m
Ansprechhöhe (EN 13160-4): ≥ 4 mm

Versorgungsspannung

AC 100–240 V oder AC/DC 15–24 V

Schaltausgang

Relaiskontakt: 1 potenzialfreier Wechsler
2 A, AC 250 V, DC 30 V

Alarmton

Min. 70 dB (A)

Gehäuse

Wandaufbauegehäuse aus schlagfestem Kunststoff (ABS)
B x H x T: 100 x 188 x 65 mm
Schutzart: IP 30 (EN 60529)

Konformität

DIBt: Z-65.40-214

Lieferumfang

Signalteil mit Sonde

Option

- EnOcean®-Funkmodul (nachrüstbar)

RK: G	Art.-Nr.	Preis €
Flüssigkeitsmelder AFA 11, AC 230 V	40890	
Flüssigkeitsmelder AFA 11, 24 V	40894	
Ersatzsonde: Optoelektronische Sonde, 10 m	44503	
EnOcean®-Funkmodul TCM 320	78082	
Montagerahmen	43521	



Nachfolgeprodukt von ÖWWG 3.



Ölmelder OM 5, auch für Wasser geeignet



- Für Lagerräume, Domschächte, Auffangwannen, doppelwandige Tanks
- Mit optischem/akustischem Alarm, Prüf-/Quittiertaste und Relaisausgang
- Sonde selbstüberwachend

Klasse III, EN 13160-1/-4



3

Anwendung Zur optischen und akustischen Meldung von Flüssigkeitsansammlungen. OM 5 ist geeignet für die Medien Heizöl EL, L oder M, Dieselmotoren- oder Hydrauliköl, Pflanzen- und Transformatorenöle und Wasser. Einsatz als Leckageerkennungssystem der Klasse III nach EN 13160-1/-4 sowie als Sicherheitseinrichtung nach TRWS 791-1.

Beschreibung Das Warngerät im Wandaufbaugeschäft meldet rechtzeitig Flüssigkeitsansammlungen, die z. B. durch Tank-Lecks, Rückstau oder Überflutungen auftreten können. OM 5 besteht aus einem Signalteil mit optischem/akustischem Alarm, Prüf-/Quittiertaste und Relaisausgang. Bis zu fünf optoelektronische Sonden können angeschlossen werden. Die Sonden werden am zu überwachenden Objekt an die tiefste Stelle montiert. Bei Kontakt mit der ausgelaufenen Flüssigkeit wird Alarm ausgelöst. Der akustische Alarm kann mit der Quittiertaste beendet werden. Der optische Alarm endet nach Beseitigung des Leckagefalles. Die Prüftaste ermöglicht eine Funktionskontrolle durch Simulieren des Alarmfalles. Über den potenzialfreien Relaiskontakt können zusätzliche externe Signalgeber (z. B. Zusatzalarmgerät ZAG 01, Hupe) oder Ereignismeldesysteme angebunden werden. Die Warngeräte sind mittels Montagerahmen für den Schaltschrankbau geeignet. Für raue Einsatzbedingungen ist ein Dichtungsset (IP 54) erhältlich. Zur Einbindung in die Gebäudeautomation ist ein EnOcean®-Funkmodul nachrüstbar.

OM 5/1 mit zusätzlicher Sonde zur Meldung von Minimalfüllständen, z. B. in Heizöltanks.

Technische Daten **Temperatureinsatzbereich**

Umgebung: -10/+60 °C

Sonde

L x Ø: 33 x 10 mm
Kabellänge: 10 m

Versorgungsspannung

OM 5/WM 5: AC 100–240 V
OM 5/1: AC 230 V
OM 5: AC/DC 24 V

Nennleistung: 5 VA

Schaltausgang

Relaiskontakt: 1 potenzialfreier Wechsler

Alarmton: Min. 70 dB(A)

Auffangwanne

Auffangwanne aus weißem Kunststoff.
Kaskadenbau Sondenposition an der tiefsten Stelle

Maße: 600 x 300 mm

Gehäuse

Wandaufbaugeschäft aus schlagfestem Kunststoff (ABS)
B x H x T: 100 x 188 x 65 mm
Schutzart: IP 40 (EN 60529)

Konformität

DiBt: Z-65.40-214

Lieferumfang

- OM 5: ■ Signalteil ohne Sonde
- OM 5/1: ■ Signalteil
- 1 optoelektronische Sonde
- 1 Minimalmeldersonde

i
Optoelektronische Sonden bitte separat bestellen.



RK: G	Art.-Nr.	Preis €
Ölmelder OM 1, 230 V	44501	
Ölmelder OM 5	44502	
Ölmelder OM 5, 24 V	44486	
Ölmelder OM 5/1	44517	
Optoelektronische Sonde 10 m	44503	
Auffangwanne	44512	

Wasser-Warngerät WWG



WSS



BWS

- Ideal für Waschküchen, Keller-/Lagerräume, Pumpen- und Kontrollschächte
- Mit optischem/akustischem Alarm, Prüf-/Quittiertaste und 2 Relaisausgängen
- Wahlweise mit Boden- oder Wandschienenprobe



Anwendung Zur optischen und akustischen Meldung von leitfähigen Flüssigkeitsansammlungen wie z. B. Regen-, Leitungs-, Frisch-, Ab-, Kühl- und Heizungswasser.

Beschreibung Warngerät im Wandaufbaugehäuse zur rechtzeitigen Meldung geringer Wasseransammlungen wie z. B. Rückstau infolge verstopfter Wasserrohre, Wassereintrich von außen, Leitungsbruch oder Ausfall der Abwasserpumpe. Das WWG 1 besteht aus einem Signalteil mit optischem/akustischem Alarm, Prüf-/Quittiertaste, zwei Relaisausgängen und einer speziellen Bodensonde. Die Sonde wird am zu überwachenden Objekt an die tiefste Stelle montiert. Bei Kontakt mit der ausgelaufenen Flüssigkeit wird Alarm ausgelöst. Der akustische Alarm kann mit der Quittiertaste beendet werden. Der optische Alarm endet nach Beseitigung des Leckagefalles. Die Prüftaste ermöglicht eine Funktionskontrolle durch Simulieren des Alarmfalles.

Über die beiden potenzialfreien Relaiskontakte können zusätzliche externe Signalgeber, Zusatzalarmgeräte oder Ereignismeldesysteme angebunden werden. 1 Relais ist quittierbar (z. B. externe Hupe), das andere Relais ist nicht quittierbar (z. B. externe Lampe, Magnetventil, Pumpe). Die Warngeräte sind mittels Montagerahmen für den Schalttafeleinbau geeignet. Für raue Einsatzbedingungen ist ein Dichtungsset (IP 54) erhältlich.

Wasser-Warngerät WWG 1 mit Boden-Wasser-Sonde

Wasser-Warngerät WWG 2 wie WWG 1, jedoch mit höhenverstellbarer Wandschienen-Sonde.

Technische Daten Temperaturbereich

Umgebung: -5/+55 °C

Bodensonde BWS 10

Ansprechhöhe ca. 2–3 mm

Maße Ø 70 mm

Wandschienen-Sonde WSS

Höhenverstellbarkeit ca. 200 mm

B x H x T: 37 x 320 x 55 mm

Standardkabel der Sonden

1,5 m, max. Länge 50 m (abgeschirmt)

Funktionsprinzip

Leitfähigkeitsmessung

Versorgungsspannung

AC 230 V

Nennleistung

2,5 VA

Schaltausgang

1 Wechsler

1 Schließer (quittierbar)

Es können mehrere Sonden parallel geschaltet werden!

Kontaktbelastung

Max. AC 250 V, 2 A

Alarmton

Min. 70 dB(A)

Gehäuse

Wandaufbaugehäuse aus

schlagfestem Kunststoff (ABS)

B x H x T: 100 x 188 x 65 mm

Schutzart: IP 40 (EN 60529)

Lieferumfang

- Signalteil

- Bodensonde BWS 10 (bei WWG 1)

- Wandschienen-Sonde WSS (bei WWG 2)

Option

- EnOcean®-Funkmodul (nachrüstbar)

RK: G	Art.-Nr.	Preis €
Wasser-Warngerät WWG 1	40029	
Wasser-Warngerät WWG 2	40031	

Lecküberwachungsgeräte CoFox® ELT 500/ELT 8



3

Anwendung Zur Detektion von elektrisch leitfähigen Flüssigkeitsansammlungen wie z. B. Wasser, Emulsionen oder Abwasser.

Störmelde-Einheit CoFox® ELT 500/4

Beschreibung Störmelde-Einheit im Wandaufbaugeschäft mit optischem Alarm, Betriebsleuchte, Resettaste und Relaisausgang für zusätzliche externe Signalgeber oder des Alarm-Quittiergerätes AQ 220. Insgesamt sind 4 Sonden anschließbar. Ortung der Leckage über LED-Anzeige. Bei Kontakt mit Flüssigkeit werden optischer Alarm ausgelöst und angebundene Warneinrichtungen eingeschaltet. Störmeldung quittierbar über Resettaste. ELT 500/4 verfügt über vier Kanäle für getrennte Sondenstromkreise und erlaubt damit die parallele Schaltung mehrerer Sonden oder kann zur großflächigen Überwachung in Kaskade verschaltet werden.

Technische Daten **Temperatureinsatzbereich**

Umgebung: -10/+50 °C

Ansprechschwelle

50 kOhm

Schaltausgang

Relaisausgang: 1 potenzialfreier Wechsler

Optischer Alarm

4 x LED

Signale quittierbar über die Resettaste

Versorgungsspannung

AC 230 V

Sondenanschlüsse

4 Sonden

Kontaktbelastung

Max. AC 250 V, 2 A

Nennleistung

3 VA

Gehäuse

Wandaufbaugeschäft aus Kunststoff

B x H x T: 53 x 113 x 108 mm

Schutzart: IP 30 (EN 60529)

Wasser-Warngerät CoFox® ELT 8

Wasser-Warngerät im Wandaufbaugeschäft mit optischem Alarm, Betriebsleuchte sowie zwei Relaisausgängen zum Anschluss zusätzlicher externer Signalgeber oder des Zusatzalarmgerätes ZAG01. Die Sonde wird an die tiefste Stelle montiert. Bei Kontakt mit der ausgelaufenen Flüssigkeit wird optischer Alarm ausgelöst und ELT 8 schaltet angebundene Warneinrichtungen ein. Der optische Alarm endet nach Beseitigung des Leckagefalles. ELT 8 erlaubt die parallele Schaltung mehrerer Sonden.

Temperatureinsatzbereich

Umgebung: -10/+60 °C

Ansprechschwelle

Stufenlos einstellbar

2,5 kOhm – 60 kOhm

Schaltausgang

Relaisausgang: 2 potenzialfreie Wechsler

Optischer Alarm

1 x LED

Versorgungsspannung

AC 230 V oder DC 24 V

Sondenanschlüsse

2 Sonden

Kontaktbelastung

Max. AC 250 V, 2 A

Nennleistung

4 VA (230 V) / 2 VA (24 V)

Gehäuse

B x H x T: 53 x 113 x 108 mm

Schutzart: IP 30 (EN 60529)

i Weitere Informationen zu CoFox® ELT 500/4 und ELT 8 s. Seite 29-32.
Zubehör für CoFox®:
▪ Sonden s. Seite 31, 32

RK: H		Art.-Nr.	Preis €
Störmelde-Einheit CoFox® ELT 500/4*		53505	
Wasser-Warngerät CoFox® ELT 8*	230 V	53503	
	24 V	53503A	

*Sonden bitte separat bestellen.

Sonden für Wasser-Warngeräte, Alarmquittiergerät

Bodenwassersonde BWS 10

Anwendung Zur Detektion von leitenden Flüssigkeiten wie z. B. Flut-, Regen-, Leitungs-, Frisch-, Ab-, Kühl- und Heizungswasser.

Beschreibung Boden-/Wandsonde passend zu WWG 1, ELT 8, ELT 680 und ELT 500/4. Die Sonde wird am zu überwachenden Objekt an die tiefste Stelle montiert. Bei Kontakt mit der ausgelaufenen Flüssigkeit wird Alarm am Warngerät ausgelöst.

Sondendurchmesser: 70 mm
Kabellänge: 1,5 m
Ansprechhöhe: ca. 2–3 mm



Bodenwassersonde BWS 10

Wandschienen-sonde WSS

Anwendung Zur Detektion von leitenden Flüssigkeiten wie z. B. Regen-, Leitungs-, Frisch-, Ab-, Kühl- und Heizungswasser.

Beschreibung Höhenverstellbare Wandschienen-sonde passend zu WWG 2, ELT 8, ELT 680 und ELT 500/4. Die Sonde wird am zu überwachenden Objekt an die Wand montiert. Die gewünschte Ansprechhöhe (Abstand Sonde zu Boden) ist mittels der Wandschiene einstellbar. Bei Kontakt mit der ausgelaufenen Flüssigkeit wird Alarm am angeschlossenen Warngerät ausgelöst.

Abmessung: 37 x 320 x 55 mm
Kabellänge: 1,5 m
Höhenverstellbarkeit: ca. 200 mm



Wandschienen-sonde WSS

Alarm-Meldegerät ZAG 01

Anwendung Zum Anschluss an Überfüllsicherungen und Leckmeldegeräte.

Beschreibung Störmeldung erfolgt durch eingebaute optische und akustische Signalgeber. Das akustische Signal kann durch Betätigen der Quittiertaste beendet werden. Das optische Signal bleibt solange bestehen, bis die Sonde aus der Flüssigkeit austaucht (z. B. bei der Meldung „Behälter voll“) oder bis ein etwaiger Schaden behoben ist. Mit dem Erlöschen des optischen Signals ist die Anlage wieder in Alarmbereitschaft. Zusätzlich können weitere externe Alarmmelder angeschlossen und quittiert werden.



Versorgungsspannung
AC 230 V

Ausgänge
1 potenzialfreier Schließer (Hupe), quittierbar
1 potenzialfreier Schließer (Lampe)

Kontaktbelastung
max. 250 V, 2A

Temperatureinsatzbereich
-10/+60 °C

Gehäuse (Schutzart)
Wandaufbaugeschäuse (IP 30)
B x H x T: 173 x 79 x 62 mm

RK: H	Art.-Nr.	Preis €
Bodenwassersonde BWS 10	55112	
Wandschienen-sonde WSS	55050	
RK: M	Art.-Nr.	Preis €
Alarm-Meldegerät ZAG 01	40633	

i Viele andere Sondenausführungen stehen zur Verfügung. Bitte anfragen.

Öl-Wasser-Warngerät ÖWU

Klasse III, EN 13160-1/-4



- **Kombisonde zur Unterscheidung des Leckagemediums Öl und Wasser**
- **Für Lagerräume, Domschächte, Auffangwannen, Pumpen und Kontrollschächte**
- **Mit optischem/akustischem Alarm, Prüf-/Quittiertaste und Relaisausgang**



3

Anwendung Zur optischen und akustischen Meldung von Flüssigkeitsansammlungen. Geeignet für die Medien Wasser, Heizöl EL, L oder M, Dieselmotoren- oder dünnflüssige Schmieröle der Gefahrklasse A III (ehemals VbF), Motoren-, Getriebe- oder Hydrauliköle, Pflanzen- und Transformatorenöle. Einsatz als Leckageerkennungssystem der Klasse III nach EN 13160-1/-4 sowie als Sicherheitseinrichtung nach TRWS 791-1, (DE).

Beschreibung Warngerät im Wandaufbauehäuse zur rechtzeitigen Meldung von Flüssigkeitsansammlungen. Das ÖWU besteht aus einem Signalteil mit optischem/akustischem Alarm, Prüf-/Quittiertaste, zwei Relaisausgängen sowie einer Kombisonde mit optoelektronischem und konduktivem Sensor. Ein integrierter Mikroprozessor zeigt an, ob Wasser oder Öl ansteht. Die Sonde wird am zu überwachenden Objekt an die tiefste Stelle montiert. Bei Kontakt mit der ausgelaufenen Flüssigkeit wird Alarm ausgelöst. Der akustische Alarm kann mit der Quittiertaste beendet werden. Der optische Alarm endet nach Beseitigung des Leckagefalles. Die Prüftaste ermöglicht eine Funktionskontrolle durch Simulieren des Alarmfalles. Über die beiden potenzialfreien Relaiskontakte können zusätzliche externe Signalgeber, Zusatzalarmgeräte oder Ereignismeldesysteme angebunden werden, z.B. 1 Relais für Wasseralarm und 1 Relais für Ölalarm. ÖWU verfügt über einen "Fail-Safe-Modus" für den ausfallsicheren Betrieb. Im Auslieferungszustand ist dieser aktiviert, er kann jedoch für den energiesparenden Betrieb auf "Öko-Modus" umgeschaltet werden. Die Warngeräte sind mittels Montagerahmen für Schalttafeleinbau geeignet. Für raue Einsatzbedingungen ist ein Dichtungssset (IP 54) erhältlich. Zur Einbindung in die Gebäudeautomation ist ein EnOcean®-Funkmodul nachrüstbar.

Technische Daten **Temperatureinsatzbereich**

Medium: 5/50 °C
Umgebung: -10/+60 °C

Wandschienensonde:
B x H x T: 40 x 300 x 55 mm
Standardkabel der Sonde: 1,5 m

Versorgungsspannung
AC 100–240 V

Nennleistung
5 VA

Schaltausgang
1 Wechsler (Wasseralarm)
1 Wechsler (Ölalarm)

Kontaktbelastung
Max. AC 250 V, 2 A

Umschaltung
Öko-/Fail-Safe-Modus

Alarmton
Min. 70 dB(A)

Gehäuse
Wandaufbauehäuse aus schlagfestem Kunststoff (ABS)
B x H x T: 100 x 188 x 65 mm
Schutzart: IP 40 (EN 60529)

Lieferumfang

- Signalteil
- Wandschienensonde WSS

Option

- EnOcean®-Funkmodul (nachrüstbar)

RK: G	Art.-Nr.	Preis €
Öl-Wasser-Warngerät ÖWU	40028	
EnOcean®-Funkmodul TCM 320	78082	

Öl-auf-Wasser-Detektor ÖAWD



- Zur Detektion von Ölschichten auf Wasser
- Warngerät auf Leitfähigkeitsbasis
- Mit optischem Alarm, Prüf- und Entriegelungstaste
- Relaisausgang für Zusatzalarm



Anwendung Zur optischen und akustischen Meldung von Ölschichten auf Wasser. Speziell geeignet für Sammelbecken, Überflutungen und Kontrollschächte.

Technische Daten Warngerät im Wandaufbaugeschäft zur Detektion von Ölschichten auf Wasser. Das ÖAWD besteht aus einem Signalteil mit optischem Alarm, Prüf-/Entriegelungstaste und einem Relaisausgang. ÖAWD prüft nach dem Leitfähigkeitsprinzip. Zur Detektion ist die schwimmende Sonde SWS einzusetzen. Detektiert diese eine Ölschicht (Min. 2 mm dick) auf dem Wasser, wird optischer Alarm ausgelöst und der Alarmfall gespeichert. Ist die Alarmursache behoben, kann ÖAWD durch Drücken der Entriegelungstaste entriegelt werden. Der optische Alarm wird beendet. Die Prüftaste ermöglicht eine Funktionskontrolle durch Simulieren des Alarmfalles. Über den potenzialfreien Relaiskontakt können zusätzliche externe Signalgeber (z. B. ZAG01), Stellglieder (Pumpen, Ventile), Zusatzalarmgeräte oder Ereignismeldesysteme angebunden werden. Die Warngeräte sind mittels Montagerahmen für den Schaltschrank einbau geeignet. Für raue Einsatzbedingungen ist ein Dichtungssatz (IP 54) erhältlich. Für Sondereinsatz auf bewegten Oberflächen steht die Ausführung ÖAWD-8 mit einer Zeitverzögerung von 8 s zur Vermeidung von Fehlalarm zur Verfügung.

Technische Daten Temperaturbereich

Medium: 0/50 °C
Umgebung: 0/55 °C

Sonde SWS

2-Stabelektrode, Kabelanschluss vergossen
B x H x T: 200 x 140 x 200 mm
Kabellänge: 10 m
Einstellbereich: 2/10 mm Ölschichtdicke
Auch geeignet für veränderliche Pegelstände

Versorgungsspannung

AC 230 V

Nennleistung

5 VA

Schaltausgang

Relaisausgang: 1 potenzialfreier Wechsler

Schwimmende Sonde SWS

Anwendung Zur Detektion von Ölschichten, Emulsionen oder Schaum auf Wasser. Auch geeignet für veränderliche Pegelstände (z. B. fließende Gewässer)

Beschreibung Schwimmende Sonde passend zu ÖAWD-8, ELT 8 und ELT 680. Die Sonde schwimmt auf der Wasseroberfläche. Die gewünschte zu detektierende Ölschichtdicke (min. 2 mm) ist über die höhenverstellbare 2-Stabelektrode einstellbar. Bei Kontakt mit der Ölschicht wird Alarm am angeschlossenen Warngerät ausgelöst.

Maße: B x H x T: 200 x 140 x 200 mm

Einstellbereich: 2/10 mm Ölschichtdicke

Kontaktbelastung

AC 250 V, 2 A

Ansprechverzögerung

ÖAWD-8: 8 s

Gehäuse

Wandaufbaugeschäft aus schlagfestem Kunststoff (ABS)
B x H x T: 100 x 188 x 65 mm
Schutzart: IP 40 (EN 60529)

Lieferumfang

- Signalteil ohne Sonde



Schwimmende Sonde SWS

Kabel: Kabelanschluss vergossen, Länge: 10 m

RK: H	Art.-Nr.	Preis €
Öl-auf-Wasser-Detektor ÖAWD-8	55105	
Schwimmende Sonde SWS	55100	

Leckanzeige-Sichtgeräte LAS



Anwendung Für oberirdische doppelwandige Behälter zur Lagerung brennbarer Flüssigkeiten und nichtbrennbarer wassergefährdender Flüssigkeiten. Einsatz unter atmosphärischen Bedingungen für Tanks aus Stahl nach DIN 6618-3 und doppelwandige Behälter mit Zulassung für Leckanzeigegeräte. Typ LAS 24 E, LAS 39 E und LAS 72 E für Lagergut der Gefahrklasse A I, A II, A III und B (nach ehemaliger Einstufung VbF). Typ LAS 24, LAS 39, LAS 72 und LAS 230 für Lagergut der Gefahrklasse A III.

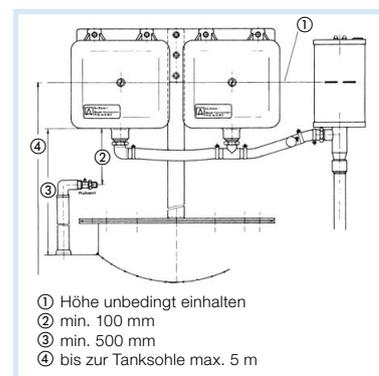
Beschreibung Leckanzeigegerät für Flüssigkeitssysteme, bestehend aus Plexiglasklarsichtzylinder, Gehäusedeckeln und -böden aus Edelstahl. Anschlussgewinde G1. Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung Z-65.24-381.

Versionen Ausführung E zusätzlich mit Gitterzylinder. LAS 24 EK mit Kippventil für transportable Behälter zur Sicherung gegen Leckanzeigeflüssigkeitsverlust auf dem Transportweg und zur Belüftung am Aufstellort. LAS 39 und 72 mit seitlichem G1-Anschluss für bis zu 4 Zusatzbehälter à 4,5 Liter Nutzinhalt. Die Zusatzbehälter ermöglichen die Leckanzeige an Tanks mit größerem Überwachungsraum (siehe Übersicht).

Übersicht Einsatz LAS 72 mit Zusatzbehälter

Anzahl Zusatzbehälter	Nutzinhalt LAS 72 und Zusatzbehälter in Liter	Max. Leckanzeigeflüssigkeit im Überwachungsraum in Liter	Einsatz für Tanks mit Volumen Liter
0	2,1 l	max. 72 l	ca. 7.000 l
1	6,6 l	max. 230 l	ca. 30.000 l
2	11,1 l	max. 387 l	ca. 50.000 l
3	15,6 l	max. 545 l	ca. 80.000 l
4	20,1 l	max. 700 l	ca. 100.000 l

*Werte für LAS 39 auf Anfrage.



RK: H	Nutzinhalt	Tank-Überwachungsraum	Max. Zusatzbehälter	Art.-Nr.	Preis €
LAS 24	0,7 l	max. 24 l	-	43515	
LAS 24 E	0,7 l	max. 24 l	-	43516	
LAS 24 EK	0,7 l	max. 24 l	-	43517	
LAS 39	1,1 l	max. 39 l	4	43526	
LAS 39 E	1,1 l	max. 39 l	4	43525	
LAS 72	2,1 l	max. 72 l	4	43528	
LAS 72 E	2,1 l	max. 72 l	4	43527	
LAS 230	6,6 l	max. 232 l	-	43550	
Montageset LAS 0 (Prüfventil)	-	-	-	43529	
Montageset LAS 1*	-	-	-	43530	
Montageset LAS 2*	-	-	-	43531	
Montageset LAS 3*	-	-	-	43532	
Montageset LAS 4*	-	-	-	43533	

* Entsprechende Anzahl Zusatzbehälter (Ex-Elstat I) inklusive.

Leckanzeigergerät LAG-13 KR

Klasse II, EN 13160-1



- Zur Überwachung unter- und oberirdischer doppelwandiger Tanks
- Mit Fail-Safe-Modus



Anwendung Für doppelwandige Behälter mit Flüssigkeit im Überwachungsraum. Zur Überwachung bei oberirdischer Lagerung brennbarer Flüssigkeiten der Gefahrklasse A I, A II, A III, B (nach ehemaliger Einstufung VbF) und nichtbrennbarer wassergefährdender Flüssigkeiten. Zugelassen für Tanks nach EN 12285-1, 12285-2, DIN 6618-B, 6619, 6623 und DIN 6624 unter atmosphärischen Bedingungen.

Für unterirdische doppelwandige Behälter darf das Leckanzeigergerät LAG-13 seit Juli 2003 durch die Neueinstufung wassergefährdender Stoffe in Deutschland nur noch für Ersatzlieferungen verwendet werden!

Beschreibung Nicht eigensicheres Leckanzeigergerät der Klasse II (EN 13160-1). Bestehend aus Signalteil, Leckanzeigeflüssigkeitsbehälter (LAG-Behälter weiß) und Sonde. Signalteil mit Betriebs- und Alarmanzeigen, optischem/akustischem Alarm, Prüftaster und erhöhtem Störschutz. Der akustische Alarm kann mit der Quittiertaste beendet werden. Mittels Montagerahmen für Schalttafeleinbau geeignet, für raue Einsatzbedingungen ist ein Dichtungsset (IP 54) erhältlich. Der LAG-Behälter ist Kontrollbehälter und gleichzeitig Ausdehnungsgefäß. Bei oberirdischen Behältern darf das Verhältnis Nutzinhalt zu Gesamtmenge der Leckanzeigeflüssigkeit max. ein Verhältnis von 1:35 betragen. Bei höherem Verhältnis ist ein Zusatzbehälter zu verwenden. Ausführung LAG-13 KR mit potenzialfreiem Relaiskontakt zum Anschluss zusätzlicher Warneinrichtungen (z. B. Hupen, Ereignismeldesystem EMS oder Zusatzalarmgerät ZAG 01).

Technische Daten Temperatureinsatzbereich

Umgebung: -5/+55 °C

Lagerung: -10/+60 °C

Versorgungsspannung

AC 230 V

Signalteil

Wandaufbaugeschäuse aus schlagfestem

Kunststoff (ABS)

B x H x T: 100 x 188 x 65 mm

Schutzart: IP 40 (EN 60529)

Schaltausgang

Relaisausgänge: 1 potenzialfreier Schließer

Kontaktbelastung: AC 250 V, 2A

Behälter

Kunststoff, weiß

B x H x T: 300 x 380 x 150 mm

Nutzinhalt / Gesamtinhalt: 4,5 l / 9,7 l

Abgang: G $\frac{3}{4}$

Schutzart: IP20 (EN 60529)

Konformität

CE-Kennzeichnung nach EU-Bauprodukteverordnung 305/2011, EN13616

RK: G	Art.-Nr.	Preis €
LAG-13 KR (nicht eigensicher) inkl. Behälter und Sonde	43500	
LAG-Behälter weiß ohne Sonde	40730	
Signalteil LAG-13 KR	40630	
Zubehör		
Montagerahmen	43521	
Dichtungsset (IP 54)	43416	
LAG-Montage-Set	40540	
Montage-Set für 1-LAG-Zusatzbehälter (ohne Behälter)	40539	
Leckanzeigeflüssigkeits-Konzentrat	43645	



Ausführliche Produktbeschreibung LAG-Behälter s. Seite 64.

Leckanzeigegerät LAG-14 ER



Klasse II, EN 13160-1



- ATEX-Zulassung
- Zur Überwachung unter- und oberirdischer doppelwandiger Tanks
- Mit Fail-Safe-Modus



3

Anwendung Für doppelwandige Behälter mit Flüssigkeit im Überwachungsraum. Zur Überwachung bei oberirdischer Lagerung brennbarer Flüssigkeiten der Gefahrklasse A I, A II, A III, B (nach ehemaliger Einstufung VbF) und nichtbrennbarer wassergefährdender Flüssigkeiten. Der LAG-Behälter kann innerhalb ex-gefährdeter Bereiche der Zone I und II (z. B. Domschacht bei Benzinbehältern) montiert werden. Zugelassen für Tanks nach EN 12285-1, 12285-2, DIN 6618-1, 6619-1, 6623-1 und DIN 6624-1 unter atmosphärischen Bedingungen.

Für unterirdische doppelwandige Behälter darf das Leckanzeigegerät LAG-14 seit Juli 2003 durch die Neueinstufung wassergefährdender Stoffe in Deutschland nur noch für Ersatzlieferungen verwendet werden!

Beschreibung Leckanzeigegerät der Klasse II (EN 13160-1) mit eigensicherem Sondenstromkreis. Bestehend aus Signalteil, Leckanzeigeflüssigkeitsbehälter (LAG-Behälter schwarz) und Sonde. Signalteil mit Betriebs- und Alarmanzeigen, optischem/akustischem Alarm, Prüftaster und erhöhtem Störschutz. Der akustische Alarm kann mit der Quittiertaste beendet werden. Über den potenzialfreien Relaiskontakt können im Alarmfall zusätzliche externe Signalgeber (z. B. Hupen) oder andere Zusatzgeräte wie Ereignismeldesysteme EMS und Zusatzalarmgerät ZAG 01 geschaltet werden. Mittels Montagerahmen für Schalttafeleinbau geeignet, für raue Einsatzbedingungen ist ein Dichtungsset (IP 54) erhältlich. Der LAG-Behälter ist Kontrollbehälter und gleichzeitig Ausdehnungsgefäß. Bei oberirdischen Behältern darf das Verhältnis Nutzinhalt zu Gesamtmenge der Leckanzeigeflüssigkeit max. ein Verhältnis von 1:35 betragen. Bei höherem Verhältnis ist ein Zusatzbehälter zu verwenden.

Technische Daten **Temperatureinsatzbereich**

Umgebung: -5/+50 °C
Lagerung: -10/+60 °C

Versorgungsspannung
AC 230 V

Signalteil
B x H x T: 100 x 188 x 65 mm
Schutzart: IP 30 (EN 60529)

Schaltausgang
Relaisausgänge: 1 potenzialfreier Schließer
Kontaktbelastung: AC 250 V, 2A

Behälter
Antistatischer Kunststoff, schwarz
B x H x T: 300 x 325 x 145 mm
Nutzinhalt / Gesaminhalt: 4,5 l / 9,7 l
Abgang: G^{3/4}
Schutzart: IP 20 (EN 60529)

Konformität
CE-Kennzeichnung nach EU-Bauproduktverordnung 305/2011, EN13616

ATEX-Zulassung
EX5 11 02 15639 011
Ex II (1) G [Ex ia] IIC bzw. [Ex ia] IIB

i Ausführliche Produktbeschreibung LAG-Behälter s. Seite 64.

RK: G	Art.-Nr.	Preis €
LAG-14 ER mit Relais inkl. Behälter und Sonde	43410	
LAG-Sonde steckbar	40510	
LAG Behälter schwarz ohne Sonde	40731	
Signalteil LAG-14 ER	40642	
Zubehör		
Montagerahmen	43521	
Dichtungsset (IP 54)	43416	

Zubehör für Leckanzeigergeräte

LAG-Behälter

Beschreibung Kontrollbehälter für Leckanzeigergeräte LAG. Der LAG-Behälter wird gleichzeitig als Ausdehnungsgefäß verwendet. Bei oberirdischen Behältern darf das Verhältnis Nutzinhalt zu Gesamtmenge der Leckanzeigeflüssigkeit max. ein Verhältnis von 1:35 betragen. Bei höherem Verhältnis ist ein Zusatzbehälter zu verwenden.

Für unterirdische doppelwandige Behälter darf das Leckanzeigergerät LAG-14 ER und LAG 13 KR seit Juli 2003 durch die Neueinstufung wassergefährdender Stoffe in Deutschland nur noch für Ersatzlieferungen verwendet werden!

Technische Daten LAG-Behälter schwarz
 Passend zu LAG-14 ER
 B x H x T: 300 x 325 x 145 mm
 Nutzinhalt / Gesamthalt: 4,5 l / 9,7 l
 Abgang: G $\frac{3}{4}$
 Schutzart: IP 20 (EN 60529)

Technische Daten LAG-Behälter weiß
 Passend zu LAG-13 K/KR, Medien Flammpunkt > 55 °C
 B x H x T: 300 x 380 x 150 mm
 Nutzinhalt / Gesamthalt: 4,5 l / 9,7 l
 Abgang: G $\frac{3}{4}$
 Schutzart: IP 20 (EN 60529)



LAG-Behälter schwarz



LAG-Behälter weiß

LAG-Montage-Set

Beschreibung Für die hydraulische, zulassungsgerechte Montage von Leckanzeigergeräten.

Leckanzeigeflüssigkeits-Konzentrat

Beschreibung Zur Verwendung in Verbindung mit Leckanzeigergeräten an doppelwandigen Behältern. Konzentrat zur Herstellung der Leckanzeigeflüssigkeit für den Überwachungsraum. 10 l-Kanister mit 4 l Leckanzeigeflüssigkeits-Konzentrat Antifrogen N (BAM-Nr.: 1.3/9790-5.1/3436), mischbar mit Wasser auf 8 l bis -30 °C oder 10 l bis -25 °C. Größere Gebinde auf Anfrage.



LAG-Montage-Set

Montagerahmen und Dichtungsset

Beschreibung Passend zu allen Wandaufbaugehäusen der AFRISO-WATCHDOG-Serie (Warngeräte). Montagerahmen zur schnellen Integration in den Schaltschrank. Dichtungsset für raue Einsatzbedingungen. Das Dichtungsset kann einfach und schnell zwischen Gehäusedeckel und -unterteil montiert werden. Das Warngerät erhöht mit dieser Maßnahme seine Schutzklasse auf IP 54.



Leckanzeigeflüssigkeits-Konzentrat

RK: G	Art.-Nr.	Preis €
LAG-Behälter weiß	40730	
LAG Behälter schwarz	40731	
LAG-Montage-Set	40540	
Montage-Set für 1-LAG-Zusatzbehälter (Lieferumfang ohne Behälter)	40539	
Leckanzeigeflüssigkeits-Konzentrat	43645	
Montagerahmen	43521	
Dichtungsset (IP 54)	43416	
Prüfventil KS Kunsstoff	40555	



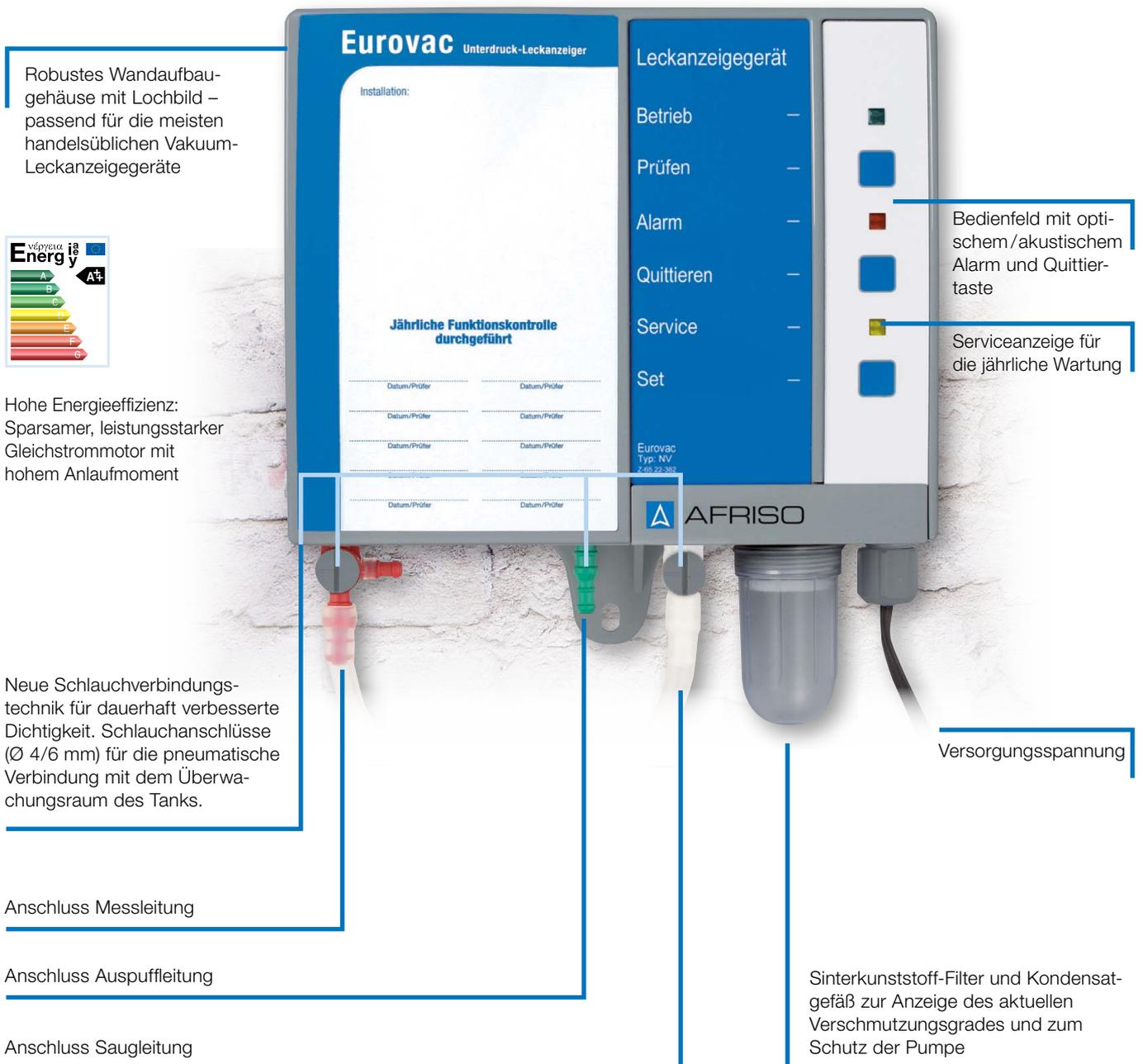
Montagerahmen und Dichtungsset

Vakuum-Leckanzeigegeräte Eurovac

Ihre Vorteile

- Leckanzeigegeräte der Klasse I, EN 13160-1
- Modernes Gehäusedesign, passend zu anderen AFRISO Überwachungsgeräten
- Großer Versorgungsspannungsbereich (AC 100–240 V), weltweit einsetzbar
- Mit Netzausfallüberwachung (mittels optionaler 9 V-Batterie)
- Integrierte Anzeige der Pumpenlaufzeit
- Geräuscharmer Betrieb
- Elektronischer Drucksensor für dauerhaft stabile Schaltepunkte
- Bohrschablone im Lieferumfang – für einfache, schnelle Montage
- Relaisausgang zum Anschluss weiterer Signalgeräte, Zusatzalarmgeräte, Ereignismeldesysteme oder zur Einbindung in Gebäudeleitsysteme

3



Robustes Wandaufbaugehäuse mit Lochbild – passend für die meisten handelsüblichen Vakuum-Leckanzeigegeräte



Hohe Energieeffizienz: Sparsamer, leistungsstarker Gleichstrommotor mit hohem Anlaufmoment

Neue Schlauchverbindungstechnik für dauerhaft verbesserte Dichtigkeit. Schlauchanschlüsse (Ø 4/6 mm) für die pneumatische Verbindung mit dem Überwachungsraum des Tanks.

Anschluss Messleitung

Anschluss Auspuffleitung

Anschluss Saugleitung

Bedienfeld mit optischem/akustischem Alarm und Quittiertaste

Serviceanzeige für die jährliche Wartung

Versorgungsspannung

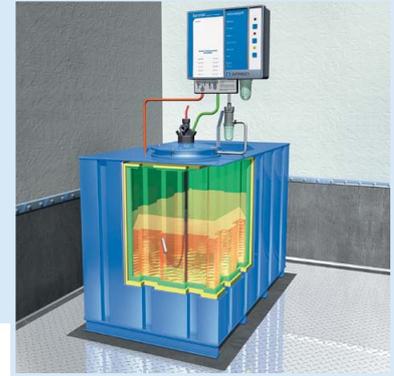
Sinterkunststoff-Filter und Kondensatgefäß zur Anzeige des aktuellen Verschmutzungsgrades und zum Schutz der Pumpe

Vakuum-Leckanzeigergerät Eurovac NV

Klasse I, EN 13160-1



- Mit optischem/akustischem Alarm, Quittiertaste und Schaltausgang
- Hohe Energieeffizienz: Sparsamer, leistungsstarker Gleichstrommotor mit hohem Anlaufmoment
- Serviceanzeige für die jährliche Wartung
- Mit Netzausfallüberwachung



Anwendung Leckanzeigergerät der Klasse I nach EN 13160 als Unterdrucksystem zur sicheren Überwachung von doppelwandigen oder einwandigen Behältern mit Innenhüllen für die Lagerung nicht brennbarer und brennbarer Flüssigkeiten der Gefährklasse A III (Mineralölprodukte mit Flammpunkt $\geq 55\text{ °C}$) sowie AdBlue® (Harnstofflösung 32,5 %) nach DIN 70070. Der große Spannungsbereich (AC 100–240 V) erlaubt einen problemlosen Einsatz in unterschiedlichen Ländern.

Beschreibung Kompaktes Leckanzeigergerät im robusten Wandaufbaugeschäule mit akustischer und optischer Alarmmeldung. Der akustische Alarm kann mit der Quittiertaste beendet werden. Eurovac NV hält im Überwachungsraum des Tanks einen Unterdruck im Niedervakuumbereich. Die Vakuumpumpe wird durch einen extrem sparsamen Gleichstrommotor (Energieeffizienzklasse A++) mit hohem Anlaufmoment angetrieben. Eurovac verfügt über einen Schaltausgang für Zusatzgeräte (z. B. Zusatzalarmgerät ZAG 01, Ereignismeldesystem EMS) oder zur Einbindung in Gebäudeleitsysteme. Die Pumpenlaufzeit kann abgefragt werden.

Mit drei Schlauchanschlüssen (rot, weiß, grün) für die pneumatische Verbindung mit dem Überwachungsraum des Tanks. Die Anschlussstutzen sind universell für 4 mm- und 6 mm-Schläuche einsetzbar. Der Sinterkunststofffilter im Kondensatgefäß zeigt den aktuellen Verschmutzungsgrad an und kann bei Bedarf einfach und schnell von außen ausgetauscht werden. Elektrischer Anschluss von oben oder von unten. Optional kann eine 9 V-Batterie angeschlossen werden, sodass bei Netzausfall Alarm ausgelöst wird. Für die Montage im Freien ist Eurovac NV im Schutzgehäuse (IP 55) erhältlich.

Technische Daten Temperatureinsatzbereich

Umgebung: $-5/+50\text{ °C}$
Im Schutzgehäuse mit Heizung: $-25/+50\text{ °C}$

Versorgungsspannung
AC 100–240 V

Nennleistung
< 10 VA

Schaltausgang
Relaiskontakt: 1 potenzialfreier Wechsler

Kontaktbelastung
Max. 250 V, 2 A, Ohm'sche Last

Betriebsdruck
Überwachungsraum: -70 mbar

Gehäuse

Wandaufbaugeschäule aus schlagfestem Kunststoff (ABS)
B x H x T: 202 x 230 x 70 mm
Schutzart: IP 30 (EN 60529)

Alarmton
Min. 70 dB(A)

Konformität
CE-Kennzeichnung nach EU-Bauproduktverordnung 305/2011, EN13616



	RK	Art.-Nr.	Preis €
Eurovac NV (Niedervakuum)	H	43755	
Eurovac NV im Schutzgehäuse (IP 55) ohne Heizung, ohne Hupe	H	43788	
Eurovac NV im Schutzgehäuse (IP 55) ohne Heizung, mit Hupe	H	43782	
Eurovac NV im Schutzgehäuse (IP 55) mit Heizung, ohne Hupe	H	43792	
Eurovac NV im Schutzgehäuse (IP 55) mit Heizung und Hupe	H	43789	
EnOcean®-Funkmodul TCM 320	G	78082	



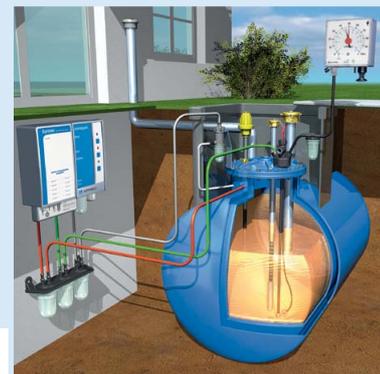
Innenhüllen und komplettes Montagezubehör s. Seite 69, 71.

Vakuum-Leckanzeigegerät Eurovac HV

Klasse I, EN 13160-1



- Mit optischem/akustischem Alarm, Quittiertaste und Schaltausgang
- Hohe Energieeffizienz: Sparsamer, leistungsstarker Gleichstrommotor mit hohem Anlaufmoment
- Serviceanzeige für die jährliche Wartung
- Mit Netzausfallüberwachung



3

Anwendung Leckanzeigegerät der Klasse I nach EN 13160 als Unterdrucksystem zur sicheren Überwachung von doppelwandigen oder einwandigen Behältern mit Innenhüllen für die Lagerung nicht brennbarer und brennbarer Flüssigkeiten der Gefahrklasse A III (Mineralölprodukte mit Flammpunkt $\geq 55\text{ °C}$) sowie AdBlue® (Harnstofflösung 32,5 %) nach DIN 70070. Zudem ermöglicht Eurovac HV die Überwachung weiterer Medien (z. B. Alt- und Hydrauliköle, Schleifkühlmittel, Bremsflüssigkeit, u. v. m.). Der große Spannungsbereich (AC 100–240 V) erlaubt einen problemlosen Einsatz in unterschiedlichen Ländern.

Beschreibung Kompaktes Leckanzeigegerät im robusten Wandaufbaugeschäuse mit akustischer und optischer Alarmmeldung. Der akustische Alarm kann mit der Quittiertaste beendet werden. Eurovac HV hält im Überwachungsraum des Tanks einen Unterdruck im Hochvakuumbereich. Die Vakuumpumpe wird durch einen extrem sparsamen Gleichstrommotor (Energieeffizienzklasse A++) mit hohem Anlaufmoment angetrieben. Eurovac verfügt über einen Schaltausgang für Zusatzgeräte (z. B. Zusatzalarmgerät ZAG 01, Ereignismeldesystem EMS) oder zur Einbindung in Gebäudeleitsysteme. Die Pumpenlaufzeit kann abgefragt werden. Mit drei Schlauchanschlüssen (rot, weiß, grün) für die pneumatische Verbindung mit dem Überwachungsraum des Tanks. Die Anschlussstutzen sind universell für 4 mm- und 6 mm-Schläuche einsetzbar. Der Sinterkunststofffilter im Kondensatgefäß zeigt den aktuellen Verschmutzungsgrad an und kann bei Bedarf einfach und schnell von außen ausgetauscht werden. Elektrischer Anschluss von oben oder von unten. Optional kann eine 9 V-Batterie angeschlossen werden, sodass bei Netzausfall Alarm ausgelöst wird. Für die Montage im Freien ist Eurovac HV im Schutzgehäuse (IP 55) erhältlich.

Technische Daten

Temperatureinsatzbereich
Umgebung: $-5/+50\text{ °C}$
Im Schutzgehäuse mit Heizung: $-25/+50\text{ °C}$

Versorgungsspannung
AC 100–240 V

Nennleistung: < 10 VA

Schaltausgang
Relaiskontakt: 1 potenzialfreier Wechsler

Kontaktbelastung
Max. 250 V, 2 A, Ohm'sche Last

Betriebsdruck
Überwachungsraum: Ca. -400 mbar

Gehäuse
Wandaufbaugeschäuse aus schlagfestem Kunststoff (ABS)
B x H x T: 202 x 230 x 70 mm
Schutzart: IP 30 (EN 60259)

Alarmton
Min. 70 dB(A)

Konformität
CE-Kennzeichnung nach EU-Bauprodukteverordnung 305/2011, EN13616



i Innenhüllen und komplettes Montagezubehör s. Seite 69, 71.

	RK	Art.-Nr.	Preis €
Eurovac HV (Hochvakuum)	H	43750	
Eurovac HV im Schutzgehäuse (IP 55) ohne Heizung, ohne Hupe	H	43774	
Eurovac HV im Schutzgehäuse (IP 55) ohne Heizung, mit Hupe	H	43776	
Eurovac HV im Schutzgehäuse (IP 55) mit Heizung, ohne Hupe	H	43793	
Eurovac HV im Schutzgehäuse (IP 55) mit Heizung und Hupe	H	43781	
EnOcean®-Funkmodul TCM 320	G	78082	

Schutzeinrichtungen für Leckanzeigergeräte Eurovac



Flüssigkeitssperre

Anwendung Zum Schutz von Vakuum-Leckanzeigergeräten an doppelwandigen Behältern vor Eindringen von Flüssigkeit ins Gerät.

Beschreibung Flüssigkeitssperre mit Kondensatgefäß zur Sichtkontrolle mit Befestigungswinkel für einfache Montage am Domdeckel. Die Flüssigkeitssperre wird direkt in die Saugleitung zwischen Leckanzeigergerät und doppelwandigem Behälter montiert. Die in der Saugleitung mitgeführte Flüssigkeit (Kondensat oder im Leckagefall Lagergut bzw. Grundwasser) wird im Kondensatgefäß der Flüssigkeitssperre gesammelt. Ein integrierter Schwimmer sperrt die Saugleitung ab, wenn sich zu viel Flüssigkeit in der Flüssigkeitssperre befindet. Zur Entleerung kann das Kondensatgefäß schnell und einfach abgeschraubt werden.

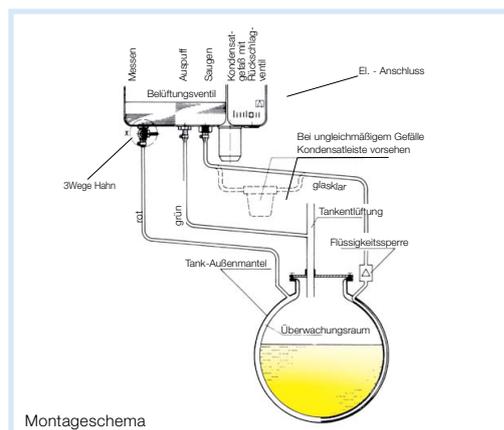
- Dichtheitsgeprüft nach EN 13160-2
- Kompakte, robuste Bauweise aus hochfestem Kunststoff
- Kompatibel für Schläuche mit 4/6 mm Innendurchmesser

Technische Daten Schlauchanschluss
Wechselbar Ø 4 oder 6 mm

Gehäuse
Kunststoff

Lieferumfang

- Flüssigkeitssperre mit Kondensatgefäß
- Befestigungswinkel
- Schlauchanschluss Ø 4/6 mm



Montageschema

Kondensatleiste

Zum Schutz von Vakuum-Leckanzeigergeräten an doppelwandigen Behältern vor Eindringen von Kondensatflüssigkeit ins Gerät oder ins System.

Kondensatleiste mit drei Kondensatgefäßen zur Sichtkontrolle mit integrierter Halterung für die einfache Wandmontage. Wenn kein durchgehendes Gefälle der Mess-, Saug- und Auspuffleitung vom Leckanzeigergerät zum Tank vorhanden ist, ist an jedem Tiefpunkt der Leitungen eine Kondensatleiste zu montieren. Bei Kondensatbildung wird die Flüssigkeit im jeweiligen Kondensatgefäß gesammelt. Zur Entleerung können die Kondensatgefäße schnell und einfach abgeschraubt werden.

- Dichtheitsgeprüft nach EN 13160-2
- Kompakte, robuste Bauweise aus hochfestem Kunststoff
- Kompatibel für Schläuche mit 4/6 mm Innendurchmesser

Schlauchanschluss
Ø 4 und 6 mm

Gehäuse
Kunststoff

Lieferumfang

Kondensatleiste mit 3 Kondensatgefäßen

RK: H	Art.-Nr.	Preis €
Flüssigkeitssperre	43646	
Kondensatleiste	43692	

Ersatzteile für Leckanzeigegeräte / Zubehör

Bei Ersatzteilbestellung bitte genaue Gerätebezeichnung beachten (siehe Typenschild am Signalteil). Aufgeführt sind auch Ersatzteile für Modelle, die nicht mehr geliefert werden.

LAG-Ersatzteile

RK: G	Art.-Nr.	Preis €
LAG-Sonde steckbar für LAG 13 und LAG 14	40510	
Folientastatur für Signalteile ab Baujahr 1996	18 05 000002	
Folientastatur für Signalteile ab Baujahr 2007	18 05 000003	
Einzelteile LAG-Montage-Set		
Prüfventil Kunststoff komplett	40555	
Schlauchanschluss G1 (Winkeltülle)	40557	
Schlauchnippel G$\frac{3}{4}$	40558	
Schlauch EPDM 14 x 3, 10 m Rolle	40544	

Eurovac-/Europress-Ersatzteile

RK: H	Art.-Nr.	Preis €
Pumpe mit Motor Eurovac HV	43777	
Pumpe mit Motor Eurovac NV	43783	
Folientastatur Eurovac / Europress	18 05 000004	

Zubehör für Vakuum- und Überdruck-Leckanzeigegeräte



Abbildung	Bezeichnung	Spezifikation	RK	Art.-Nr.	Preis
	Schlauchverbinder für Saugschlauch	4 x 4 mm 6 x 6 mm	G H	43945 43912	
	T-Stück für Saugschlauch	4 x 4 x 4 mm 6 x 6 x 6 mm	H H	43944 43913	
	Schlauchtüllenset NW 4/6 G $\frac{3}{8}$ x G $\frac{1}{8}$	NW4 x G $\frac{1}{8}$ NW6 x G $\frac{1}{8}$ G $\frac{3}{8}$ x G $\frac{1}{8}$	H	43914	
	PVC-Schlauch rot 100 m	4 x 2 mm 6 x 2 mm	H H	43648 43662	
	PVC-Schlauch grün 100 m	4 x 2 mm 6 x 2 mm	H H	43649 43663	
	PVC-Schlauch klar 100 m	4 x 2 mm 6 x 2 mm	H H	43650 43664	

Überdruck-Leckanzeigergerät Europress

Klasse I, EN 13160-1



- Mit optischem/akustischem Alarm, Quittiertaste und Schaltausgang
- Pumpenlaufzeit kann abgefragt werden
- Serviceanzeige für die jährliche Wartung
- Mit Netzausfallüberwachung



Seite 234



Europress im Schutzgehäuse



Anwendung

Leckanzeigergerät für Überdruck nach EN 13160 (Klasse I) zur sicheren Überwachung von doppelwandigen Behältern und drucklosen Lagerung von brennbaren Flüssigkeiten, AdBlue® (Harnstofflösung 32,5 %) sowie nicht entzündbarer Flüssigkeiten. Die flexible Spannungsversorgung (AC 100–240 V) erlaubt den problemlosen Einsatz in verschiedenen Ländern.

Beschreibung

Kompaktes Leckanzeigergerät in robustem Wandaufbaugeschäft mit akustischer und optischer Alarmmeldung. Der akustische Alarm kann mit der Quittiertaste beendet werden. Europress verfügt über eine Anzeige der Pumpenlaufzeit und einen Schaltausgang für Zusatzgeräte (z. B. Zusatzalarmgerät ZAG 01, Ereignismeldesystem EMS) oder zur Einbindung in Gebäudeleitsysteme. Die Pumpenlaufzeit kann abgefragt werden.

Mit drei Schlauchanschlüssen (rot, weiß, grün) für die pneumatische Verbindung mit dem Überwachungsraum des Tanks. Die Anschlussstutzen sind universell für 4 mm- und 6 mm-Schläuche einsetzbar. Der Sinterkunststofffilter im Kondensatgefäß zeigt den aktuellen Verschmutzungsgrad an und kann bei Bedarf einfach und schnell von außen ausgetauscht werden. Elektrischer Anschluss von oben oder von unten. Optional kann eine 9 V-Batterie angeschlossen werden, sodass bei Netzausfall Alarm ausgelöst wird. Für die Montage im Freien ist Europress im Schutzgehäuse (IP 55) erhältlich.

Technische Daten

Temperatureinsatzbereich

Umgebung: -5/+50 °C
Im Schutzgehäuse mit Heizung: -25/+50 °C

Versorgungsspannung

AC 100–240 V

Nennleistung

< 10 VA

Schaltausgang

Relaiskontakt: 1 potenzialfreier Wechsler

Kontaktbelastung

Max. 250 V, 2 A, Ohm'sche Last

Betriebsdruck

Überwachungsraum: ca. 530 mbar

Gehäuse

Wandaufbaugeschäft aus schlagfestem Kunststoff (ABS)
B x H x T: 202 x 230 x 70 mm
Schutzart: IP 30 (EN 60259)

Alarmton

Min. 70 dB(A)

Konformität

CE-Kennzeichnung nach EU-Bauproduktverordnung 305/2011, EN13616

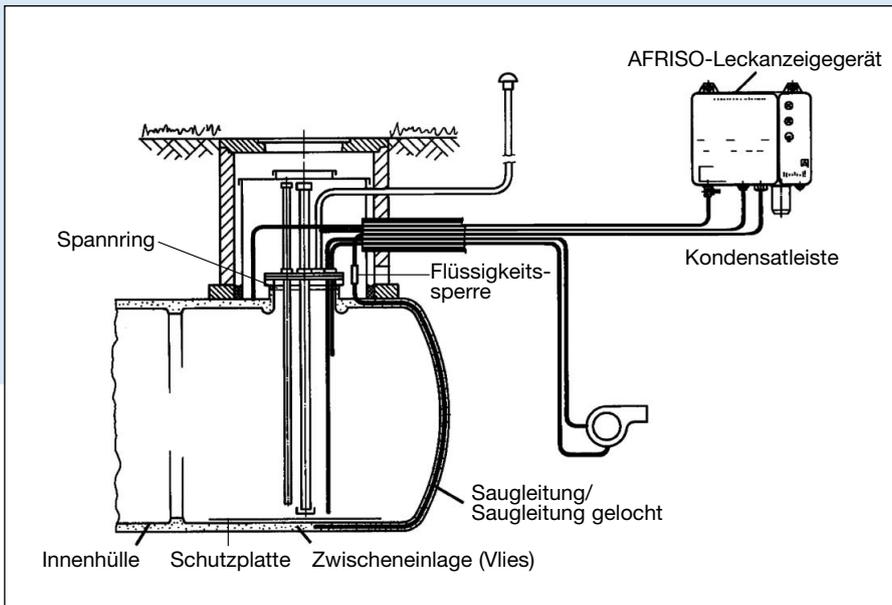


Trockenfilter TF 220

RK: H	Art.-Nr.	Preis €
Europress	43790	
Europress im Schutzgehäuse (IP 55) mit Hupe	43795	
Europress im Schutzgehäuse (IP 55) mit Hupe und Heizung	43796	
Europress mit Filter, Winkel und Trockenperlen	43701	
Montageset	43704	
Trockenfilter TF 220 inkl. Befestigungswinkel	43688	
Trockenperlen 850 ml	69226	
Anschlussstutzen G1 x NW 4/6 mm	43698	

Innenhüllen mit komplettem Zubehör

mit allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung für Heizöl EL und Dieselloststoff



Dieses Siegel bürgt für Qualität und Sicherheit.

Überschuhe aus Filz verhindern Beschädigung beim Einbau.

Innenhüllen zur Lagerung von Flüssigdünger AHL, AdBlue

Innenhüllen für Regenwasser-nutzung

Tankraumauskleidung für Heizöl- und Diesellagerung



Auf Anfrage sind ausführliche Unterlagen erhältlich.

Modulares Sensordensystem mit Bluetooth-Funktechnologie

CAPBs - universell, präzise, flexibel

Modularer Basisgriff für eine Vielzahl von Sensormodulen:

Druck, Temperatur, Feuchte, Durchfluss, 4-Pa, Raumluftqualität u.v.m.

Drahtlose Übertragung der Messdaten auf das Messgerät, Smartphone oder Tablet

Einfach stark:

Das BlueLine-Messgerät wird zum Multifunktions-Messgerät



Info siehe Kapitel 12